

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel



Er scheint werktägl. Bezugspr. (pro Monat) f. Mitgl. ein Stck. Kostenl. weit. Stücke 3. eig. Bedarf üb. Leipzig od. Postüberweis. 2.50 M. Nichtmitgl. 10.- M. x-Bd. Bez. habend. Portof. u. Versandgeb. zu erstatten. Einzel-Nr. Mitgl. 0.20 M. Nichtmitgl. 0.60 M. **Umschlag-Anzeigenpreise:** Mitgl.: Erste S. (nur unget.) 175.- M. 2., 3. u. 4. S.: 1/2 S. 70.- M. 1/2 S. 39.- M. 1/4 S. 20.- M. Nichtmitgl.: 1. S. 350.- M. 2., 3. u. 4. S.: 1/2 S. 140.- M. 1/4 S. 78.- M. 1/4 S. 40.- M. **Kleinere Anzeigen als viertelseitige sind auf dem Umschlag unzulässig. — Rabatt wird nicht gewährt. — Beilagen: Weiser Bestellzettelbogen. Sonstige Beilagen werden nicht angenommen. Ausnahmen nur in ganz besonderen Fällen. — Rationierung des Börsenblatttraumes, sowie Preissteigerungen auch ohne besondere Mitteilungen im Einzelfall jederzeit vorbehalten. — Belegauschnitte nur auf Verlangen. — Weideseitiger Erfüllungsort: Leipzig. Bank: ADCA, Leipzig — Postsch.-Kto.: 13 463 — Fernspr.: Sammel-Nr. 70856 — Tel.-Adr.: Buchbörse**

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

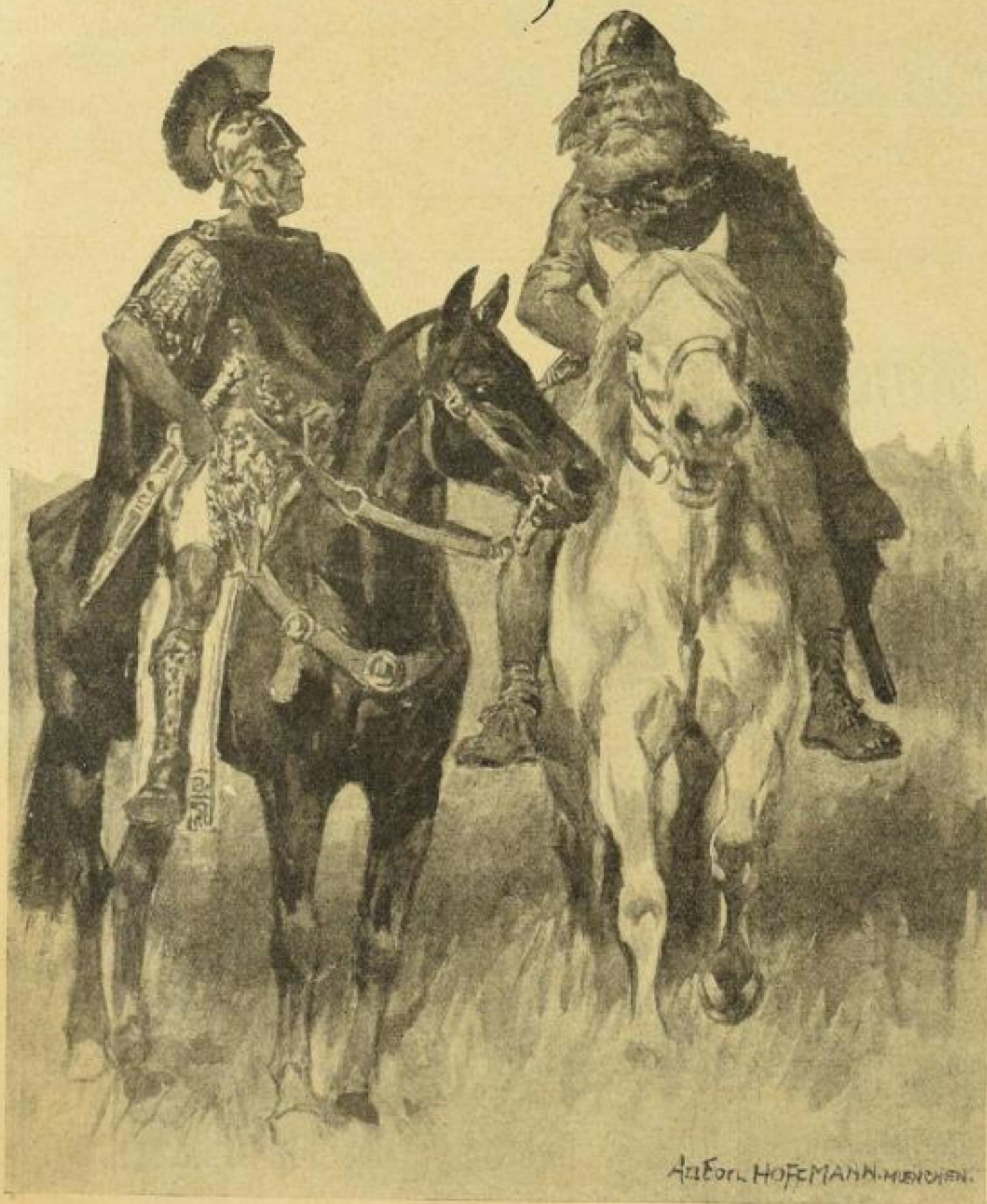
Umschlag zu Nr. 109.

Leipzig, Mittwoch den 11. Mai 1927.

94. Jahrgang.

Der neue historische Roman!

Karl Hans Strobl Heerkönig Ariovist



ALFRED HOFMANN-MÜNCHEN.

In der Reihe der Romane aus der vaterländischen Geschichte nimmt das neue Werk Karl Hans Strobls einen besonderen Platz ein. Nach eingehendem Quellenstudium läßt der Dichter ein Stück Weltgeschehens wieder aufleben, das durch das Zusammenreffen germanischen und romanischen Geistes in den überragenden Führern Ariovist und Caesar sein eigenes Gepräge bekommt. Das Eindringen germanischer Stämme in Gallien gibt den Hintergrund zu einem Riesengemälde, das Sitten und Gebräuche unserer Vorfahren und ihrer linksrheinischen Nachbarn veranschaulicht, um seinen Gipfelpunkt zu finden in dem gewaltigen Endkampf zwischen Ariovist u. Caesar, zwischen Germanentum und Romanentum. Strobls Roman schließt sich zeitlich und inhaltlich an den Teutonenroman Walter Bloems an und bildet so eine Fortsetzung in der dichterischen Behandlung der Geschichte unserer Ahnen.

(Z)

8°. 338 Seiten
Ganzleinen M. 7.80



K. F. Koehler, Verlag
Berlin W 9 / Leipzig